

## PRESSE-INFORMATION



### **41 Prozent mehr Absatz: Die Getränkedose weiterhin auf Erfolgskurs**

**Der Markt für Getränkedosen wächst weiter. Das zeigen die neuen Marktzahlen, die der Verband der Getränkedosenhersteller (BCME Deutschland) heute bekannt gibt. Den größten Anstieg im Absatz verzeichnete die Getränkedose in den Monaten Juli, August und September 2010 – ein sattes Plus von 56 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Über das Jahr gesehen, einschließlich September 2010, konnte sich der Absatz an bepfandeten Getränkedosen um rund 41 Prozent auf insgesamt 704,2 Millionen Dosen steigern.**

**Düsseldorf, 8. November 2010** – Bis Ende Juni 2010 verzeichnete die Branche ein Absatz-Plus von 100 Millionen Getränkedosen im Vergleich zum Vorjahr. In den Sommermonaten konnte die Getränkedose noch einmal kräftig zulegen. Bis einschließlich September wuchs der Absatz um 41 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurden somit über 204 Millionen Getränkedosen mehr verkauft.

Lag der gestiegene Absatz der bepfandeten Dosen in den Monaten Januar, Februar und März noch bei knapp 14 Prozent, registrierte der Verband in den Monaten April bis Juni schon ein deutliches Plus von 52 Prozent an gekauften Getränken in Dosen. „Der Zeitraum spiegelt deutlich die positiven Trends der Industrie in diesem Jahr wider“, so Uwe Stoffels Sprecher BCME Deutschland. „Dazu zählt zum einen die Einführung der 0,25 Liter Coca-Cola Dose, der Launch der neuen Eigenmarke im Bier- und Limonaden-Segment von Edeka Hessenring und natürlich die Wiedereinlistung der Getränkedose bei den Discountern Penny und Netto.“ In den Monaten Juli bis September hat der WM-Sommer erneut für einen erhöhten Absatz gesorgt: Mit Blick auf das Vorjahr sind im gleichen Zeitraum 56 Prozent mehr bepfandete Dosen im Einkaufswagen gelandet.

**DIE DOSE – ALLES IST DRIN!**

**Eine Initiative der BCME - Beverage Can Makers Europe**

## PRESSE-INFORMATION



„Gerade wer mobil unterwegs sein will, weiß die Getränkedose zu schätzen“, so Welf Jung, ebenfalls Sprecher BCME Deutschland. „Die Dose ist klein, leicht, handlich und unzerbrechlich. Gerade für Großveranstaltungen wie Public Viewing eignet sie sich ideal. Und auch die deutlich verbesserte Umweltfreundlichkeit der Getränkedose lässt die Verbraucher wieder gerne zugreifen.“

Grundsätzlich können unterschiedliche Faktoren beobachtet werden, die den Markt von Getränkedosen positiv beeinflussen. Verbraucher tendieren vermehrt dazu, kleinere Gebindeformen einzukaufen. 0,2 Liter Getränkedosen sowie die neue 0,25 Liter Dose treffen diesen Trend. Convenience-Produkte stehen überhaupt hoch im Kurs bei den Konsumenten. So zeigt sich anhand der aktuellen Marktentwicklung, dass Multipacks, wie Six-Packs, immer häufiger den Weg zur Kasse finden. Einen Wandel sieht der Verband auch in den sich ändernden Konsumsituationen der Verbraucher. Hier zeigt sich eine deutliche Verschiebung hin zum Unterwegsverzehr anstelle des klassischen Heimkonsums. Uwe Stoffels: „Es gibt für jede Konsumsituation eben die richtige Verpackung. Die aktuellen Marktzahlen zeigen, dass sich die Getränkedose wieder als Verpackung etabliert hat.“

### **Die Getränkedose: Umweltfreundliche Verpackung und wertvoller Rohstoff**

Getränkedosen sind vollständig wieder verwertbar. Die Verwendung recycelten Getränkedosen-Materials spart im Vergleich zur Produktion mit Neumaterial bis zu 95 Prozent Energie – und reduziert so den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 95 Prozent.

### **Über BCME:**

BCME – BEVERAGE CAN MAKERS EUROPE – ist die europäische Vereinigung der drei Getränkedosenhersteller Ball Packaging Europe, Crown Bevcan Europe & Middle East und Rexam Beverage Can Europe & Asia. Der Verband versteht sich als Bindeglied zwischen Industrie, Handel und Verbrauchern. Die Zielsetzung der 2008 gegründeten Initiative „DIE DOSE – ALLES IST DRINK!“ ist die Förderung und die kommunikative Unterstützung der Getränkedose in Europa.

# PRESSE-INFORMATION

**BCME Press Office - Deutschland:**

HERING SCHUPPENER

Unternehmensberatung für Kommunikation GmbH

Kreuzstraße 60

40210 Düsseldorf

**Silke Lenz**

Telefon: +49-211-430 79-18

Fax: +49-211-430 79-59

E-Mail: [slenz@heringschuppener.com](mailto:slenz@heringschuppener.com)

**Andrejka Hage**

Telefon: +49-211-430 79-16

Fax: +49-211-430 79-33

E-Mail: [ahage@heringschuppener.com](mailto:ahage@heringschuppener.com)

